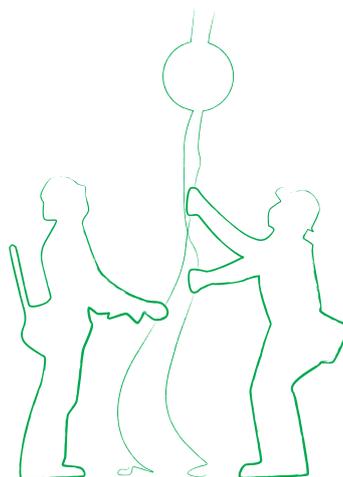
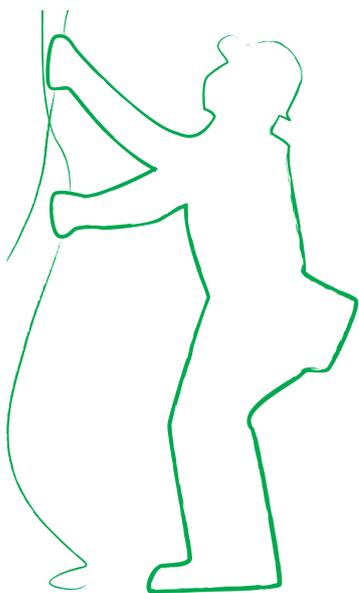




AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Baustatistik

1. Quartal 2014



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Harry Winkler T +423 236 68 90 info.as@llv.li
Gestaltung	Isabel Zimmermann
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Vierteljährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Zweck der vierteljährlichen Baustatistik ist es, aktuell über die im vergangenen Quartal bewilligten Bauprojekte zu berichten sowie die Entwicklung im Baubereich aufzuzeigen.

Die Quartalspublikation der Baustatistik enthält Angaben zu den vom Amt für Bau und Infrastruktur erteilten Baubewilligungen bzw. zu den Freigaben im Anzeigeverfahren. Die bewilligten oder freigegebenen Bauprojekte sind dabei gegliedert nach Art der Auftraggeber, Art der Arbeiten und Art der Bauwerke sowie nach Gemeinden. Die Gliederungen lehnen sich an die Definitionen des schweizerischen Bundesamts für Statistik an, um Ländervergleiche zu erleichtern.

Die Baustatistik - 1. Quartal 2014 umfasst alle Bauvorhaben, die vom Amt für Bau und Infrastruktur im Berichtsquartal bewilligt oder freigegeben wurden, sowie

für Vergleichszwecke Angaben zum Vorjahresquartal und Zeitreihen. Angaben zu tatsächlich ausgeführten Bauprojekten enthält die Baustatistik nicht.

Die Daten der vierteljährlichen Baustatistik haben provisorischen Charakter. Nachträgliche Korrekturen sind möglich. Die definitiven Daten werden in der jährlichen Baustatistik publiziert.

Gesetzliche Grundlage der Baustatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271, sowie das Baugesetz vom 11. Dezember 2008, LGBl. 2009 Nr. 44.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Bau und Infrastruktur für die sorgfältige Erfassung der Daten, die für diese Statistik erforderlich sind.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li.

Vaduz, 14. Mai 2014

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

134 Bauprojekte im 1. Quartal 2014 bewilligt

Das Amt für Bau und Infrastruktur hat im Berichtsquartal 134 Baubewilligungen erteilt. Davon betrafen 13 Bauprojekte Infrastrukturbauten, 97 Wohnbauten, 16 Industrie- oder Dienstleistungsbauten und 8 Land- oder Forstwirtschaftsbauten. 46 Baubewilligungen wurden für Neubauprojekte und 88 für Veränderungsbauprojekte erteilt.

Gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres wurden 13 Bauprojekte weniger bewilligt. Der Rückgang ist auf den Bereich Wohnen zurückzuführen. In diesem Bereich wurden 97 Bauprojekte bewilligt, 17 weniger als im gleichen Quartal des Vorjahres.

Die bewilligten Neubauprojekte stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal von 42 auf 46 Neubauprojekte. Bei den Veränderungsbauprojekten wurde ein Rückgang um 17 auf 88 Bauprojekte verzeichnet.

Weniger Investitionen

Die projektierten Baukosten reduzierten sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 10.8% von CHF 117.1 Mio. auf CHF 104.4 Mio. Die geplanten Ausgaben für Neubauprojekte beliefen sich im Berichtsquartal auf CHF 90.5 Mio.

und lagen damit CHF 3.6 Mio. tiefer als im gleichen Quartal des Vorjahres. Die bewilligten Veränderungsbauprojekte sahen im Berichtsquartal Baukosten von CHF 13.9 Mio. vor, was gegenüber dem Vorjahresquartal einem Rückgang um CHF 9.1 Mio. bzw. 39.6% entspricht. Im Bereich Wohnen wurden Bauprojekte mit Baukosten von CHF 72.2 Mio. bewilligt, verglichen mit CHF 109.1 Mio. im gleichen Quartal des Vorjahres. Das Minus betrug hier 33.8%.

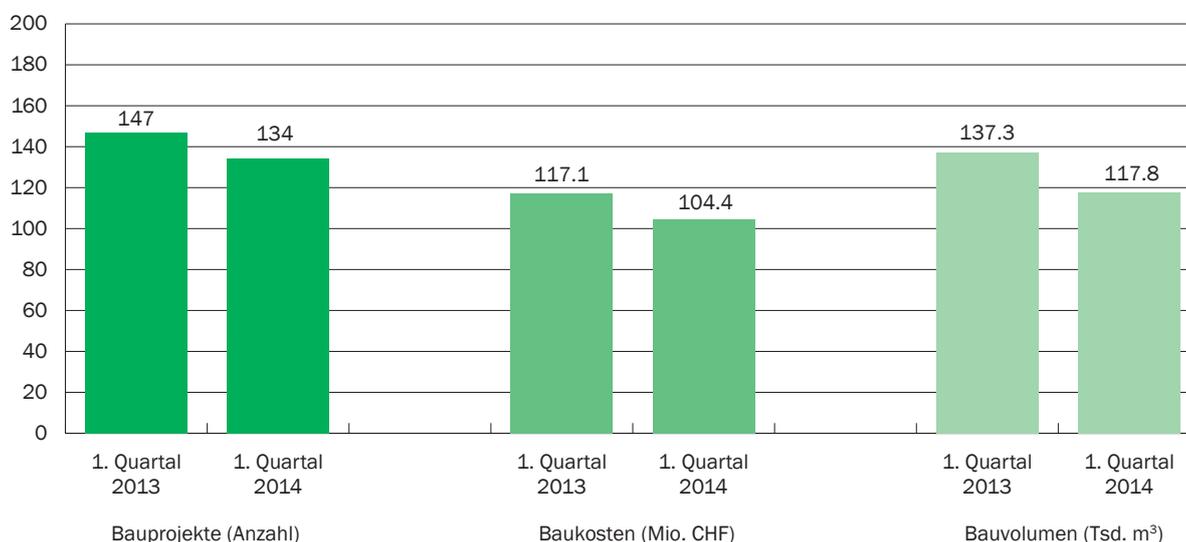
Bauvolumen verringert sich

Ebenfalls rückläufig war das bewilligte Bauvolumen. Im 1. Quartal 2013 wurde ein Bauvolumen von 137 300 m³ bewilligt. Im Berichtsquartal betrug das projektierte Bauvolumen 117 800 m³ und lag damit 14.2% unter dem Jahreswert.

Zurückhaltung bei den privaten Auftraggebern

Für öffentliche Auftraggeber wurden im Berichtsquartal 15 Bauprojekte mit geplanten Baukosten von CHF 7.2 Mio. bewilligt. Im Vorjahresquartal wurden 8 Bauprojekte mit leicht höheren Investitionen von CHF 8.3 Mio. bewilligt. Privaten Auftraggebern wurden 119 Bauprojekte (1. Quartal 2013: 139 Bauprojekte) mit projektierten Baukosten von CHF 97.2 Mio. (CHF 108.8 Mio.) und einem Bauvolumen von 112 800 m³ (136 500 m³) bewilligt.

Bewilligte Bauprojekte, Baukosten und Bauvolumen nach Art der Bauwerke und Art der Arbeiten im Vergleich zum Vorjahr



B Tabellenteil

Bewilligte Bauprojekte, Baukosten und Bauvolumen im Vergleich zum Vorjahr - 1. Quartal 2014

Tabelle 1

	Bauprojekte			Baukosten			Bauvolumen		
	1. Quartal 2013	1. Quartal 2014	Verän- derung	1. Quartal 2013	1. Quartal 2014	Verän- derung	1. Quartal 2013	1. Quartal 2014	Verän- derung
	Anzahl		%	in Mio. CHF		%	in Tsd. m ³		%
Total	147	134	-8.8	117.1	104.4	-10.8	137.3	117.8	-14.2
Infrastruktur	12	13	8.3	4.0	7.1	77.5	0.7	5.0	614.3
Wohnen	114	97	-14.9	109.1	72.2	-33.8	119.5	79.0	-33.9
Industrie, Dienstleistungen	16	16	-	1.8	24.1	*	6.4	31.7	395.3
Land- und Forstwirtschaft	5	8	60.0	2.2	1.0	-54.5	10.8	2.2	-79.6
Neubauprojekte	42	46	9.5	94.1	90.5	-3.8	113.4	112.9	-0.4
Infrastruktur	1	4	300.0	0.1	6.7	*	0.2	4.8	*
Wohnen	39	35	-10.3	93.1	65.6	-29.5	108.8	75.1	-31.0
Industrie, Dienstleistungen	1	4	300.0	-	18.1	*	0.1	31.1	*
Land- und Forstwirtschaft	1	3	200.0	1.0	0.3	-70.0	4.4	1.9	-56.8
Veränderungsbauprojekte	105	88	-16.2	23.0	13.9	-39.6	23.9	5.0	-79.1
Infrastruktur	11	9	-18.2	4.0	0.4	-90.0	0.5	0.2	-60.0
Wohnen	75	62	-17.3	16.0	6.6	-58.8	10.6	3.9	-63.2
Industrie, Dienstleistungen	15	12	-20.0	1.8	6.0	233.3	6.4	0.6	-90.6
Land- und Forstwirtschaft	4	5	25.0	1.2	0.7	-41.7	6.4	0.3	-95.3
Öffentliche Auftraggeber	8	15	87.5	8.3	7.2	-13.3	0.8	5.0	525.0
Private Auftraggeber	139	119	-14.4	108.8	97.2	-10.7	136.5	112.8	-17.4

Bewilligte Bauprojekte nach Gemeinde - 1. Quartal 2014

Tabelle 3

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	134	12	16	17	15	10	2	17	20	7	15	3
Infrastruktur	13	1	-	1	2	1	-	2	5	-	1	-
Wohnen	97	9	14	13	10	4	1	12	12	7	12	3
Industrie, Dienstleistungen	16	2	2	2	2	4	1	2	1	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	8	-	-	1	1	1	-	1	2	-	2	-
Neubauprojekte	46	4	9	6	8	3	-	4	4	-	7	1
Infrastruktur	4	-	-	-	1	-	-	1	1	-	1	-
Wohnen	35	3	8	4	6	2	-	2	3	-	6	1
Industrie, Dienstleistungen	4	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Veränderungsbauprojekte	88	8	7	11	7	7	2	13	16	7	8	2
Infrastruktur	9	1	-	1	1	1	-	1	4	-	-	-
Wohnen	62	6	6	9	4	2	1	10	9	7	6	2
Industrie, Dienstleistungen	12	1	1	1	2	4	1	1	1	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	5	-	-	-	-	-	-	1	2	-	2	-
Öffentliche Auftraggeber	15	1	2	1	1	1	-	1	7	-	1	-
Private Auftraggeber	119	11	14	16	14	9	2	16	13	7	14	3

Bauprojekte nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 2000

Tabelle 4

Bewilligungsperiode	Total	Öffentliche Bauten	Private Bauten		Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrrisbauten
			Infrastruktur	Wohnen			
2000	628	42	20	389	119	24	34
2001	563	36	16	366	75	23	47
2002	585	37	18	320	72	27	111
2003	530	32	30	313	57	18	80
2004	625	43	32	373	78	31	68
2005	558	44	26	363	48	21	56
2006	561	41	27	337	62	25	69
2007	595	38	29	378	71	18	61
2008	757	49	22	511	76	23	76
2009	921	36	24	676	97	33	55
2010	759	42	17	593	76	31	*
2011	694	50	14	526	81	23	*
2012	661	31	21	508	74	27	*
2013	602	46	31	435	69	21	*
1. Quartal 2013	147	8	7	112	15	5	*
2. Quartal 2013	166	13	6	129	14	4	*
3. Quartal 2013	147	11	9	99	21	7	*
4. Quartal 2013	142	14	9	95	19	5	*
1. Quartal 2014	134	15	2	97	13	7	*

Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrrisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

Baukosten nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 2000

Tabelle 5

Bewilligungsperiode	Total	Öffentliche Bauten	Private Bauten		Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrrisbauten
			Infrastruktur	Wohnen			
in Mio. CHF							
2000	513.0	57.4	7.0	166.0	279.9	2.0	0.7
2001	453.1	81.5	0.4	205.1	163.6	1.5	0.9
2002	390.3	28.2	0.9	224.1	131.2	3.7	2.1
2003	327.1	50.8	3.7	208.5	58.3	3.3	2.5
2004	484.8	90.3	0.9	228.3	160.0	3.6	1.7
2005	349.7	97.5	0.9	227.6	18.1	2.9	2.7
2006	349.2	103.4	1.7	177.1	61.0	2.6	3.5
2007	460.9	128.0	0.9	211.0	113.9	4.9	2.1
2008	420.0	90.5	1.1	217.3	102.5	6.8	1.8
2009	467.4	75.5	1.2	214.5	168.0	6.0	2.1
2010	427.8	29.1	2.7	270.3	118.2	7.5	*
2011	563.6	32.7	25.8	311.5	190.6	3.0	*
2012	500.5	19.8	24.6	314.6	138.0	3.4	*
2013	425.0	52.5	36.1	287.4	45.4	3.6	*
1. Quartal 2013	117.1	8.3	0.5	104.3	1.7	2.2	*
2. Quartal 2013	74.1	9.5	0.6	61.4	2.5	0.1	*
3. Quartal 2013	120.1	11.8	34.0	60.4	12.8	1.0	*
4. Quartal 2013	113.7	23.0	0.9	61.2	28.3	0.4	*
1. Quartal 2014	104.4	7.2	0.1	72.2	24.0	1.0	*

Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrrisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

Bauvolumen nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 2000

Tabelle 6

Bewilligungsperiode	Total	Öffentliche Bauten	Private Bauten		Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrrisbauten
			Infrastruktur	Wohnen			
	in Tsd. m ³						
2000	972.4	71.9	14.7	273.9	592.7	15.3	3.8
2001	894.0	111.8	1.8	335.8	424.7	17.5	2.3
2002	807.4	45.0	-	390.7	323.4	38.2	10.1
2003	677.5	115.3	22.1	334.2	175.8	23.5	6.6
2004	1 648.5	730.7	15.7	366.6	494.0	35.2	6.5
2005	693.5	197.8	11.5	366.9	83.9	29.5	3.9
2006	500.6	114.8	13.2	248.5	95.0	22.2	7.0
2007	761.8	169.9	8.2	356.3	190.1	31.5	5.8
2008	780.2	148.2	6.7	303.5	264.5	50.4	6.8
2009	740.8	86.9	21.5	266.8	334.7	27.0	3.9
2010	590.1	30.9	3.5	317.8	212.0	25.8	*
2011	819.3	39.1	18.1	386.0	366.9	9.2	*
2012	748.7	20.4	72.8	372.3	267.4	15.8	
2013	495.8	39.0	62.5	318.8	63.2	12.2	*
1. Quartal 2013	137.3	0.8	-	119.3	6.4	10.8	*
2. Quartal 2013	77.4	7.4	-	61.9	7.4	0.7	*
3. Quartal 2013	149.1	11.7	62.5	65.9	8.9	0.2	*
4. Quartal 2013	131.9	19.1	-	71.7	40.5	0.7	*
1. Quartal 2014	117.8	5.0	-	79.0	31.7	2.2	*

Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrrisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

Neue Wohnungen nach Gemeinde seit 2000

Tabelle 7

Bewilligungsperiode	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
2000	293	53	54	14	45	29	-	26	35	11	22	4
2001	295	40	32	16	10	32	12	64	41	29	15	4
2002	380	35	31	34	26	76	2	52	41	65	13	5
2003	304	61	33	31	16	46	4	13	62	14	12	12
2004	354	51	24	44	34	33	2	64	61	8	22	11
2005	344	37	44	22	27	42	7	36	60	30	22	17
2006	226	16	40	33	21	37	9	7	17	23	20	3
2007	291	42	35	67	15	32	2	28	40	7	15	8
2008	284	33	33	34	40	14	4	17	55	24	25	5
2009	228	69	26	5	18	46	1	28	13	11	9	2
2010	372	66	58	48	27	41	1	25	51	9	28	18
2011	473	164	31	64	30	36	2	58	40	12	22	14
2012	356	33	92	21	31	48	3	32	53	7	31	5
2013	352	76	39	35	37	28	5	24	48	23	35	2
1. Quartal 2013	119	24	9	32	14	5	-	1	14	8	10	2
2. Quartal 2013	55	13	3	1	6	13	-	7	5	6	1	-
3. Quartal 2013	101	38	11	1	16	2	4	11	2	9	7	-
4. Quartal 2013	77	1	16	1	1	8	1	5	27	-	17	-
1. Quartal 2014	98	4	33	5	33	4	-	1	3	-	14	1

C Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

CHF Schweizer Franken

LGBl. Landesgesetzblatt

m³ Kubikmeter

Mio. Millionen

Tsd. Tausend

- Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

0 oder 0.0 Eine Null an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit ist.

* Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Angabe nicht erhältlich oder nicht erhoben ist oder aus anderen Gründen unterbleibt.

2 Begriffserklärungen

Auftraggeber

Als Auftraggeber wird die Bauherrschaft bezeichnet. Es handelt sich dabei meist um die Eigentümer des betroffenen Objekts. Bei Baugesuchen, die als Bauherrschaft bzw. Bevollmächtigte/n ein Planungs- oder Ingenieurbüro angeben, wird dieses als Auftraggeber registriert und in der Statistik entsprechend als Bau- und Immobiliengesellschaft kategorisiert.

Bauprojekt

Der Begriff „Bauprojekt“, wie er in der Baustatistik verwendet wird, umfasst bewilligungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben der öffentlichen und privaten Auftraggeber. Sind im Bauprojekt mehrere Bauten unterschiedlicher Kategorien enthalten, wird das Bauprojekt einer Hauptkategorie zugeteilt. So wird nur 1 Bauprojekt in der Baustatistik gezählt, wenn ein Baugesuch bspw. ein Wohngebäude und eine Solaranlage umfasst.

Fahrnisbauten

Als Fahrnisbauten werden kleinere, lagerartige Bauten bezeichnet.

Neubauprojekte

Als Neubauprojekte werden Baubewilligungen für ganze Gebäude und Anlagen gezählt, die neu erstellt oder abgebrochen und neu erstellt werden.

Öffentliche Auftraggeber

Als öffentliche Auftraggeber gelten das Land Liechtenstein, die Gemeinden sowie öffentliche Unternehmen (z.B. Liechtensteinische Post AG, Wasserversorgung, usw.).

Private Auftraggeber

Private Auftraggeber sind Privatpersonen sowie Unternehmen, die nicht im Besitz des Landes Liechtenstein oder der Gemeinden sind.

Veränderungsbauprojekte

Baubewilligungen für Renovierungen, Erweiterungen, Sanierungen, Umbauten sowie Abbrüche bestehender Gebäude oder Anlagen gelten als Veränderungsbauprojekte.

Wohnung

Eine Wohnung ist ein Einfamilienhaus, ein Ferienhaus oder eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder in einem anderen Gebäude.

Amt für Statistik

Äulestrasse 51
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 236 68 76
F +423 236 69 36
info.as@llv.li

www.as.llv.li